






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14109 Berlin Steglitz-Zehlendorf</p> <p>Albrechts Teerofen 8</p>	<p>Ensemble von Wohnhaus mit schwarzer Küche und Holzhaus</p> <p>Das eingeschossige Wohnhaus ist ein Ursprungsbau der ehemaligen Kolonie. Es geht vermutlich im Kern auf das um 1736 erbaute Wohnhaus für den Teerbrenner Albrecht zurück. Das Holzhaus wurde 1911 als Sommerhaus Berlin-Köpenick errichtet. Architekt für das Kataloghaus der Berliner Hausbaugesellschaft war Richard Jacobi. Am Standort in der Ostendorfstraße musste das Haus weichen und wurde von der Interagila GmbH nach Berlin-Wannsee in ganzen Teilen transloziert und originalgetreu wiederaufgebaut.</p> <p>https://interagila.com/baudenkmal-wohnhaus...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Mathias Kühne und Dr. Sylke Wunderlich, Interagila GmbH</p> <p>Kontakt: Dr. Sylke Wunderlich, Interagila GmbH, info[at]wunderlich-berlin.com</p>
<p>12207 Berlin Steglitz-Zehlendorf</p> <p>Lichterfelde Ost</p> <p>Jungfernstieg 19</p> <p></p>	<p>Villa Folke Bernadotte</p> <p>Die Villa wurde 1885-86 von Richard Reinhold Hintz errichtet. 1928-45 lebte hier der deutsche Wissenschaftler Manfred von Ardenne. Teile seiner Forschungslaboratorien sind noch in der räumlichen Gestaltung des Hauses erkennbar, z.B. ein 8 m hoher Kellerraum, in dem er an der Erfindung der Fernsehröhre arbeitete. Heute ist der Raum ein Kletterlabor eines Kinder-, Jugend- und Familienzentrums, das das Wohnhaus heute nutzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.mittelhof.org/villa-folke-bernadotte</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 14.30, 15.15, 16 und 16.45 Uhr, Treffpunkt: Foyer, Ausstellung: Baron Manfred von Ardenne, Ort: Seminarraum</p> <p>Kontakt: Annette Gowin, 030 77059975, folke.bernadotte[at]mittelhof.org</p>
<p>12205 Berlin Steglitz-Zehlendorf</p> <p>Steglitz</p> <p>Kadettenweg 53</p> <p></p>	<p>ACHIM FREYER STIFTUNG Kunsthaus</p> <p>Der international renommierte Theatermacher, Maler, Sammler und Stifter Achim Freyer lädt in seine Villa im Kadettenweg ein. Sie wurde 1893-94 von Georg Böhme als Fachwerkbau errichtet. Hier erwartet den Besucher eine über Jahrzehnte gewachsene, außergewöhnliche Sammlung internationaler Kunst des 20. bis 21. Jahrhunderts, der Naiven Kunst und der Art Brut. Das bewusste Nebeneinander der über 2.000 Exponate unterschiedlichster Impulse macht das Gemeinsame und das Wesen von Kunst erlebbar.</p> <p>www.achimfreyer.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten</p> <p>Sammlungsführung: 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr, Anmeldung erforderlich unter www.achimfreyer.com/veranstaltungen, Ausstellung: "ACHIM FREYER - Das Bild - neuste Werke". 11-17 Uhr, Filmvorführung zum künstlerischen Schaffen des Stifters</p> <p>Kontakt: Team Achim Freyer, 030 8339314, team[at]achimfreyer.com</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>12203 Berlin Steglitz-Zehlendorf Steglitz</p> <p>Söhtstraße 7</p> 	<p>Frauengefängnis Lichterfelde 1902-06 von Rudolf Mönlich, Walter Sarkur und Paul Thoemer als Amtsgericht und Frauengefängnis erbaut Gebäude wurde 2010 geschlossen. In den letzten Jahrzehnten wurde es als Freigänger-Gefängnis genutzt. 2016 wurde es von der BIM als Kulturort im Erbbaurechtsverfahren vergeben: Hier finden Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Diskussionen einen Raum, auch Filme und Serien wurden hier gedreht. Für dieses Jahr ist ein Fine-Dining-Restaurant mit einem Boutique-Hotel geplant.</p> <p>www.theknast.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Ausstellung im Lichthof</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr, Treffpunkt: Gefängnishof, Ausstellung im Lichthof, Konzert: Handpan-Klänge und filigranes Gitarrenspiel von Klang Art Berlin im Kuppelsaal 18 Uhr, EUR 12 an der Abendkasse</p> <p>Kontakt: Luka Canalis-Wandel, 0173 3136836, lcanalis[at]placesprime.de</p>
<p>12165 Berlin Steglitz-Zehlendorf Steglitz</p> <p>Schloßstraße 48</p> 	<p>Gutshaus Steglitz - "Das Wrangelschlösschen" Die Bedeutung des Gutshauses Steglitz mit Wirtschaftsgebäuden liegt in der baugeschichtlich herausragenden Stellung als Zeugnis des preußischen Frühklassizismus in Berlin. Erbaut 1801-04 von David Gilly und Heinrich Gentz, zählt es zu den letzten erhaltenen Bauzeugnissen dieser Epoche und wurde bereits 1923 zum geschützten Bauwerk erklärt. Anlässlich der 750-Jahrfeier Berlins im Jahr 1987 wurde die denkmalgerechte Wiederherstellung des Ensembles entschieden.</p> <p>www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-e...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 12-18 Uhr, 12.15 und 13.45 Uhr, Wolfgang Holtz, Anmeldung erforderlich bis 2.9.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12-18 Uhr, 12.15 und 14.15 Uhr, Dr. Jörg Rüter, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Steglitz-Zehlendorf, Anmeldung erforderlich bis 2.9.</p> <p>Kontakt: Christine Urban, 030 902993308, 0173 8396752, christine.urban[at]ba-sz.berlin.de</p>
<p>12207 Berlin Steglitz-Zehlendorf Steglitz</p> <p>Landweg 1-13</p> 	<p>Kriegsgefangenenlager Lichterfelde Süd An der Osdorfer Straße wurde 1939 von der Reichsbahn ein Arbeitergemeinschaftslager errichtet. Es besaß eine Belegkapazität von 1.500 Personen und diente ab Sommer 1940 als Bestandteil des Stalag III D der Unterbringung von Kriegsgefangenen, die in Berlin Zwangsarbeit leisten mussten. Nach dem Krieg etablierte sich hier ein Gewerbegebiet, einige der Baracken überdauerten bis heute. Die überlieferten baulichen Reste werden vorgestellt und die Lebensbedingungen der Gefangenen beleuchtet.</p> <p>www.berlin.de/landesdenkmalamt</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Rundgang: 10 und 14 Uhr, Treffpunkt: Osdorfer Straße / Landweg, Architektin Barbara Schulz, festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich</p> <p>Kontakt: Christine Wolf, 030 902593670</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>12169 Berlin Steglitz-Zehlendorf Steglitz</p> <p>Bergstraße 38A</p> <p>MO TTO </p>	<p>Wasserturm auf dem Friedhof Bergstraße Seit 2000 befindet sich die A.T.I. Arzneimittelinformation Berlin GmbH in dem 1919 fertiggestellten Wasserturm von Hans Heinrich Müller auf den "rauen Bergen", inmitten des Steglitzer Friedhofs Bergstraße. Gewiss eine der ungewöhnlichsten Adressen für einen Verlag. Der über 40 m hohe Turm wurde seit seiner Fertigstellung mehrfach umgebaut, u.a. zur Urnenhalle. Die meiste Zeit stand er jedoch leer. Gemeinsam mit dem Bezirk restaurierte der Verlag den Turm Ende der 90er-Jahre aufwendig.</p> <p>www.arznei-telegramm.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Besichtigung Basisgeschoss: 11.30-14 Uhr mit Kurzreferat zu jeder halben Stunde</p> <p>Kontakt: Wolfgang Becker-Brüser, 0177 2774619, redaktion[at]arznei-telegramm.de</p>
<p>14109 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Hohenzollernstraße 14</p> <p></p>	<p>Ensemble Bankiersvilla Jörger Die 1951 von der Erbgemeinschaft Jörger an die US-Behörden verkaufte Villa gehört zum 1906-08 erbauten Ensemble der Architekten Breslauer & Salinger. Als amerikanischer Beitrag zur Demokratisierung Deutschlands entstand hier die Bildungsstätte Wannseeheim für Jugendarbeit e.V. Heute nutzt die Stiftung wannseeFORUM das Gebäude für die politisch-kulturelle Jugendbildung. Sanierungen an den repräsentativen Häusern sowie am weitläufigen Park wurden 2005 nach historischem Vorbild vorgenommen.</p> <p>www.wannseeforum.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-15 Uhr mit Führung nach Bedarf, Ausstellung: Geschichte des Hauses und Ergebnisse der Jugendarbeit, Kaffee und Kuchen</p> <p>Kontakt: Uta Denzin-von-Broich-Oppert, 030 8068010, wsf[at]wannseeforum.de</p>
<p>14169 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Clayallee 355</p> <p>MO TTO </p>	<p>Heimatemuseum Zehlendorf im ehem. Schulhaus an der Alten Dorfkirche Historischer Winkel heißt der geschichtsträchtige Ort, zu dem die Alte Dorfkirche von 1768, die Friedenseiche von 1871 und das alte Schulhaus von 1828 gehören. Im Schulbau befindet sich heute das Heimatemuseum, das in diesem Jahr die Sonderausstellung "100 Jahre Bauhaus in Zehlendorf" zeigt. Sie widmet sich den in Zehlendorf tätigen Bauhäuslern und präsentiert anhand ihrer Bauten die Vielfalt der Reformschule vom Beginn der Weimarer Republik bis in die Nachkriegszeit.</p> <p>www.heimatemuseum-zehlendorf.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Sonderausstellung: 100 Jahre Bauhaus in Zehlendorf 10-16 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Sonderausstellung: 100 Jahre Bauhaus in Zehlendorf 10-16 Uhr</p> <p>Kontakt: Matthias Aettner, 030 8112833, matthias.aettner[at]gmx.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14193 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Hüttenweg 100</p> 	<p>Jagdschloss Grunewald 1542 unter Joachim II. erbaut, ist das Jagdschloss Grunewald Berlins ältester erhaltener Schlossbau. Im Lauf der Zeit gab es mehrere Umbauphasen: Die für das äußere Erscheinungsbild Bedeutendste war die um 1705, als mit der Krönung Friedrich I. das Schloss im zeitgemäß modernen barocken Stil verändert wurde. Seitdem verfügt das Schloss über eine weitere Etage, ein einheitliches Mansarddach verbindet die Türme und den Hauptbau, die Fenster wurden modernisiert und der Wassergraben zugeschüttet.</p> <p>www.spsg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10-17 Uhr mit Führung nach Bedarf, Treffpunkt: Kasse im Café, Ausstellung: Cranach - Kunst, Macht, Religion, Familienveranstaltung KunstStoff Holz: Mitmach-Angebote rund um das Thema Holz mit Holzschnitzen, Bogenschießen, Leckereien sowie musikalisches Bühnenprogramm, in Kooperation mit den Berliner Forsten</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-17 Uhr mit Führung nach Bedarf, Treffpunkt: Kasse im Café, Ausstellung: Cranach - Kunst, Macht, Religion, Familienveranstaltung KunstStoff Holz: Mitmach-Angebote rund um das Thema Holz mit Holzschnitzen, Bogenschießen, Leckereien sowie musikalisches Bühnenprogramm, in Kooperation mit den Berliner Forsten</p> <p>Kontakt: Solvejg Kralik, 030 8133597, schloss-grunewald[at]spsg.de</p>
<p>14195 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Faradayweg 13</p> 	<p>Jesus-Christus-Kirche mit Pfarrhaus Die Kirche wurde 1930-31 im neusachlichen Stil erbaut. Sie war ein bedeutendes Zentrum der Bekennenden Kirche: Martin Niemöller und Helmut Gollwitzer predigten hier während der Zeit des Nationalsozialismus. Bekanntheit erlangte sie zusätzlich durch ihre Raumakustik: Seit den 50er-Jahren wird sie auch für Tonaufnahmen genutzt, zunächst von den Berliner Philharmonikern mit Wilhelm Furtwängler und Herbert von Karajan und später von zahlreichen Solisten und Orchestern im Auftrage des Deutschlandfunks.</p> <p>www.kg-dahlem.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 13-17 Uhr, Architektenführung: 14, 15 und 16 Uhr, Musik: Toccata und fuga BWV 565 von Johann Sebastian Bach, Organistin Pyunghwa Kang 13.30 und 14.30 Uhr</p> <p>Kontakt: Kirchengemeinde Dahlem, denkmaltag[at]kg-dahlem.de</p>
<p>14165 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Heimat 24</p> 	<p>Kirche zur Heimat Die ev. Kirche Zur Heimat wurde im Stil der Nachkriegsmoderne 1956 geplant und 1957 eingeweiht. Der Entwurf stammt von den Architekten Peter Lehrecke und seinem Vater Wilhelm. Ästhetisch knüpft das Bauwerk an die Klassische Moderne der 1920er-Jahre an. Ein freistehender Glockenturm wird durch eine pergolenartige Überdachung mit dem großen Baukörper verbunden. Das Besondere ist die vollverglaste Altarwand mit Ausblick auf die Natur und das Kreuz, das dort im Freien steht.</p> <p>www.heimatgemeinde.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gitte Iversen, Kunstbeauftragte der Gemeinde, Thema: Kirche zur Heimat; Architektur, Kunst, Grünflächengestaltung</p> <p>Kontakt: Gitte Iversen, 01575 8854868, kunst[at]heimatgemeinde.de</p>








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14195 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Bernadottestraße 56/58</p> 	<p>Landhaus Neuhaus</p> <p>Das als Einfamilienhaus mit Garten konzipierte Landhaus entstand 1906-07 durch Hermann Muthesius. 1974-75 wurde die Teilruine rekonstruiert (Entwurfsverfasser: Peter Heynert), dabei wurden fünf voneinander unabhängige Wohnungen geschaffen. 1982 konnte der auf die speziellen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtete Landhausgarten durch landeskonservatorische Betreuung wiederhergestellt werden.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10, 12 und 14 Uhr, Treffpunkt: vor dem Grundstück</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten</p> <p>Kontakt: Monika Gruber, 030 8313405, monika-gruber-berlin[at]web.de</p>
<p>14129 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Kirchweg 33</p> 	<p>Landhaus und Landhausgarten Mittelhof</p> <p>Der Mittelhof wurde 1914-18 von dem Berliner Architekten Hermann Muthesius (1861-1927) als Landhaus für die Familie des Unternehmers Wilhelm Mertens (1862-1936) errichtet. In dem breit angelegten Ziegelbau mit Schieferdach waren alle Wohnräume und ein geräumiger Wirtschaftstrakt um zwei Innenhöfe angelegt. Neben dem Erhalt des lichten Kieferbestandes umfasste der Garten ursprünglich einen Rosen- und Nutzgarten. Das Gebäude wird vom Zentrum Moderner Orient und der Historischen Kommission genutzt.</p> <p>www.zmo.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Hausführungen, Fachvorträge über die Forschungen der ansässigen Institutionen und musikalisches Rahmenprogramm sowie Imbissangebot 13-18 Uhr</p> <p>Kontakt: Lena Herzog, 030 80307224, presse[at]zmo.de</p>
<p>14195 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Clayallee 135</p> 	<p>Lichtspieltheater Outpost und US-Siedlung am Hüttenweg</p> <p>Amerikanische, britische und französische Truppen haben bis 1994 das Stadtbild in Westberlin mitgeprägt. Die Westmächte ließen ganze Wohnsiedlungen mit Schulen, Sportplätzen und Freizeiteinrichtungen bauen. So auch das US-Soldatenkino Outpost aus dem Jahr 1953, in dem heute das AlliiertenMuseum untergebracht ist. Das benachbarte Wohngebiet am Hüttenweg entstand Anfang der 50er-Jahre und war mit seinem Versorgungszentrum die erste große Siedlung für US-Soldaten und ihre Familien in Berlin.</p> <p>www.alliiertenmuseum.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-18 Uhr, Kiezspaziergang: 11, 13.30 und 16 Uhr, Treffpunkt: Foyer, Imke Küster, Anmeldung erforderlich bis 5.9.</p> <p>Kontakt: Julia Schult, 030 8181990, info[at]alliiertenmuseum.de</p>










Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14195 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Pacelliallee 61</p> <p>  </p>	<p>Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem Das Pfarrhaus Martin Niemöllers ist ein Ort der Erinnerung an den christlichen Widerstand im Nationalsozialismus, eine Ausstellung erzählt die Geschichte der Bekennenden Kirche in Dahlem. Der 1910 von Architekt Heinrich Straumer geschaffene Bau im Landhausstil wurde jüngst denkmalgerecht saniert. Die Prinzipien der englischen Reformbewegung brechen mit den Stilelementen vergangener Epochen. Anstelle einer repräsentativen Fassade steht ein funktionaler Zuschnitt im Vordergrund. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.niemoeller-haus-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11-17 Uhr mit Führung nach Bedarf, Ausstellung: Die Geschichte der Bekennenden Kirche in Dahlem</p> <p>Kontakt: Martin-Niemöller-Haus, info[at]mnh-dahlem.de</p>
<p>14163 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Quermatenweg 6</p> <p>  </p>	<p>Mies-van-der-Rohe-Villen und Garten Das Haus von 1911 zeigt die Begeisterung von Bauherr Hugo Perls als auch des Architekten für Karl Friedrich Schinkel. 1928 ließ der Kunstsammler Eduard Fuchs durch Mies van der Rohe den Gartensaal im Bauhausstil anfügen. Das gegenüberliegende Haus Werner zeigt einen anderen Charakter: Van der Rohe entwarf 1913 eine Villa samt Garten im Stil eines preußischen Landhauses um 1800. Ausbau und Erhalt verdankt die Schule mit sonderpädagogischem Förderbedarf der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.</p> <p>www.parzival-schule-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10, 11, 12 und 13 Uhr, Treffpunkt: Foyer</p> <p>Kontakt: Reinhard Wegener, 030 8181970, wegener[at]parzival-schule-berlin.de</p>
<p>14109 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Am Großen Wannsee 80</p> <p></p>	<p>Reichsluftschuttschule und Hochbunker Heckeshorn Der Hochbunker auf dem Gelände der Reichsluftschuttschule Wannsee, erbaut 1938-39 nach Plänen des Architekten Eduard Jobst Siedler, wurde in den 80er-Jahren reaktiviert und für den Ernstfall zu einem strahlensicheren Notkrankenhaus umgebaut. Während des Rundgangs wird über die Entwicklung des Luftschutzes im Dritten Reich, die Funktion der Bunkeranlage während des Krieges, die Zwischennutzungen in der Nachkriegszeit und die vorgesehene Nutzung im Falle eines Atomkrieges berichtet.</p> <p>www.berliner-unterwelten.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 12 und 14 Uhr, Treffpunkt: Einfahrt ehemaliges Krankenhausgelände, Anmeldung erforderlich vom 3. bis 5.9. täglich 10-14 Uhr per Telefon. 030 46068009</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten</p>













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14109 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Chausseestraße 15A</p> <p>  </p>	<p>Scheune mit Zollinger-Lamellendach - Galerie Mutter Fourage</p> <p>Auf dem Hofensemble Mutter Fourage befindet sich die Mitte der 20er-Jahre erbaute Kulturscheune mit ihrem außergewöhnlichen Zollingerdach. Entworfen wurde die Dachform - ein mit einem Lamellendach ausgebildetes Tonnengewölbe - vom Architekten Friedrich Zollinger, der mit der freitragenden Dachkonstruktion eine ökonomische und effiziente Konstruktionsform ins Leben rief, die sich als äußerst zukunftsweisend erweisen sollte. Heute wird die Scheune als Kulturstätte genutzt.</p> <p>www.mutter-fourage.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 12 Uhr, Wolfgang Immenhausen</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12 Uhr, Wolfgang Immenhausen</p> <p>Kontakt: Dr. Miriam-Esther Owesle, 030 8052311, galerie[at]mutter-fourage.de</p>
<p>14195 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Königin- Luise- Straße 55</p> <p>  </p>	<p>St.-Annen-Kirche</p> <p>Der erste Bau der alten Dorfkirche aus Feldsteinen und Ziegeln wurde ca. 1215-25 errichtet. Der spätgotische Chor- und der Gruftanbau im Norden sind Ende des 15. Jahrhunderts entstanden. Trotz erheblicher Kriegsschäden aus dem Dreißigjährigen Krieg und Zweiten Weltkrieg finden sich im Inneren Reste spätgotischer Malereien. Eindrucksvoll sind auch die Kreuzigungsplastik von Bernhard Heiliger sowie das "Triptychon für Auschwitz" der Künstlerin Doris Pollatschek.</p> <p>www.kg-dahlem.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12-18 Uhr, Führung für Jugendliche durch Konfirmanden, Führung zu Grabstellen berühmter Dahlemer und Suchspiel "Kinder entdecken die Kirche" 13 Uhr, Mitsing-Konzert: Barocke Orgelmusik und Blockflötenmusik des Gemeindeorchesters 12 Uhr</p> <p>Kontakt: Maria Ruppel, 030 8312935, h.m.ruppel[at]gmx.de</p>
<p>14129 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Wasgenstraße 75</p> <p>  </p>	<p>Studentendorf Schlachtensee</p> <p>Das Studentendorf wurde 1959-64 in zwei Bauabschnitten durch Hermann Fehling, Daniel Gogel und Peter Pfankuch errichtet. Den Landschaftsgarten gestaltete Hermann Mattern. Filigrane Konstruktionen, einfache Baumaterialien und fehlendes technisches Wissen führten dazu, dass einige Bauteile instandsetzungsbedürftig wurden. Seit 2006 arbeitet die Genossenschaft an der Erneuerung der Bauten und entwickelt mit Experten - wie dem Architekturbüro Brenne - Lösungen, die das Denkmal langfristig sichern. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.studentendorf.berlin</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Rundgang: 14 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Haus 11, Jens-Uwe Köhler</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Rundgang: 14 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Haus 11, Jens-Uwe Köhler</p> <p>Kontakt: Dr. Bettina Widner, 01573 5808727, bettina.widner[at]studentendorf.berlin</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14129 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Wasgenstraße 75</p> <p>  </p>	<p>Studentendorf Schlachtensee: Künstlerhaus 19 Moderne. Modern. Berlin. Drei Statements, drei unscharfe Begriffe, die die Künstler der Künstlergemeinschaft K19 in diesem Jahr fordern. Das diesjährige Thema wird in künstlerische Positionen übersetzt, zugespitzt, entgrenzt und auf den Prüfstand gestellt. Gleichzeitig schwingt auch die Suche nach Bestand, dem Verbindendem mit. Eine Ausstellung mit vielfältigen Arbeiten aus den Bereichen der Malerei, Collage, Bildhauerei, Installation und Aktionen bietet direkte Begegnungen mit der Kunst.</p> <p>www.kuenstlerhaus19.de/veranstaltungen</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Ausstellungsführung: 16 Uhr, Treffpunkt: Foyer Haus 19, Architektin Heidrun Kunert, Ausstellung: Moderne. Modern. Berlin. Künstlerische Positionen mit Anwesenheit der Künstler 13-18.30 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Ausstellungsführung: 16 Uhr, Treffpunkt: Foyer Haus 19, Architektin Heidrun Kunert, Ausstellung: Moderne. Modern. Berlin. Künstlerische Positionen mit Anwesenheit der Künstler 13-18.30 Uhr</p> <p>Kontakt: Claudia Sawallisch, 0170 2336450, claudia[at]sawallisch-art.de</p>
<p>14169 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Onkel- Tom- Straße 67 Treffpunkt: Am Fischtal</p> <p>  </p>	<p>Versuchssiedlung Am Fischtal Der jüdische Architekt Alexander Klein wirkte von 1913-20 als Stadtbaurat und Dozent in St. Petersburg. Ab 1920 forschte er in Berlin zur Wirtschaftlichkeit und der "wohl-temperierten Architektur" von Wohnbauten im Städtebau. Bis zu seiner erzwungenen Flucht 1933 konnte er mehrere Bauten in Berlin und bei Leipzig realisieren, so auch die wirtschaftlichen Wohnbauten der Versuchssiedlung Am Fischtal. 1957 wurde er zu einem Beitrag beim Bau des Hansaviertels eingeladen.</p> <p>www.juedische-architekten.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Rundgang: 14 Uhr, Marie-Josée Seipelt, Anmeldung erforderlich</p> <p>Kontakt: Jüdische Architekten, info[at]juedische-architekten.de</p>
<p>14109 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Am Großen Wannsee 6 Treffpunkt</p> <p>  </p>	<p>Villen von Bruno Ahrends am Großen Wannsee Ausgehend von seinem Landhaus am Großen Wannsee werden die Lebensstationen des Architekten Bruno Ahrends (1878-1948) in der Villenkolonie Alsen wie auch eine Auswahl seiner Bauten vorgestellt. Dabei bilden die herrschaftlichen Villen der Sommerkolonie, entstanden ab 1870, einen starken Kontrast zu den Bauten des Architekten in den 20er-Jahren. Ahrends entwarf expressionistisch, dann auch wieder im Sinne des Neuen Bauens und bewegt sich stets zwischen Tradition und Moderne.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 7.9.</p> <p>Kontakt: Colonie Alsen, 0176 23176358, coloniealsen[at]gmail.com</p>
<p>14163 Berlin Steglitz-Zehlendorf Zehlendorf</p> <p>Ladenstraße</p> <p>  </p>	<p>Waldsiedlung Zehlendorf - Onkel Toms Hütte Die Waldsiedlung Zehlendorf, eine vielgestaltige und detailreiche neusachliche Großsiedlung, wurde 1926-32 von Bruno Taut, Otto Rudolf Salvisberg und Hugo Häring in mehreren Bauabschnitten für die Gehag errichtet. Der Rundgang geht folgender Frage nach: Wo endet die Banalität des Wohnungsbaus und wo beginnt die Einzigartigkeit dieses herausragenden Beispiels des Siedlungsbaus der Weimarer Republik?</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 9 Uhr, Treffpunkt: Bahnsteig U-Bhf. Onkel Toms Hütte, Anmeldung erforderlich bis 1.9.</p> <p>Kontakt: Holger Dürr, holger-duerr[at]web.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

